



ARNI Poscht

Informationen aus der Gemeinde für die Gemeinde

März 2008

Geschätzte Arnerinnen und Arner

Eine Idee, die schon viele Jahre auf die Umsetzung wartet, wird mit dieser ersten Publikation Realität: Ein Informationsblatt, welches über die amtlichen Mitteilungen des Gemeinderates hinaus geht und zu den verschiedenen Projekten in der Gemeinde detaillierter Hintergrundberichte liefert.

In den nächsten Jahren wird sich das Bild von Arni nochmals stark verändern und es wird viel gebaut werden. Der Sanierung der Hedingerstrasse wird nach Jahrzehnte langem Hin und Her, in den nächsten Jahren hoffentlich endlich realisiert. So nahe waren wir noch nie. Ebenso soll die Verkehrssicherheit der Islisbergstrasse mit einem neuen Trottoir erhöht werden. Und nicht zuletzt steht die Gestaltung und der Ausbau des Dorfzentrums an.

Schlussendlich sind wir alle mehr oder weniger daran beteiligt, weshalb es dem Gemeinderat ein Anliegen ist, über diese und andere Aktivitäten und Projekte detaillierter und direkt zu informieren.

Da zu einem Dorf nicht nur die Politik gehört, wird das "Kultur Forum Arni" im zweiten Teil der "ARNI Poscht" Informationen zu Kultur und Leben in Arni bringen.

Auch alle anderen Vereine sind in einer nächsten Ausgabe herzlich zu einem Beitrag eingeladen.

Wir hoffen, dass diese Informationen Ihr Interesse finden und freuen uns über einen Feedback.

Michael Dürst

Gemeindeammann

Unsere Strassenbauprojekte

(fk) Leider lässt der Ausbau der Hedingerstrasse, der für die Sicherheit der Fussgänger von höchster Bedeutung ist, weiterhin auf sich warten. Das vom Kanton als Bauherrschaft verbesserte Projekt mit einer leicht talwärts verschobenen Strassenachse wurde im vergangenen September mit den betroffenen Anwohnern entlang der Strasse erörtert. Erfreulich war, dass alle Einsprechenden unisono die absolute Notwendigkeit eines Trottoirs entlang der Hedingerstrasse betonten, oder sogar vehement verlangten! Einige Einsprachen wurden daraufhin jedoch nicht zurückgezogen, sodass der Regierungsrat demnächst über die Strassenführung entscheiden müssen.

Ab Mai wird übrigens die Kanalisation am nordwestlichen Ende der Hedingerstrasse (Zürcherstrasse bis Baumgarten) für die Überbauung "Lindenhof" neu verlegt; diese Baustelle wird aber - leider - (noch) nichts mit der Sanierung der Strasse und dem Bau des Trottoirs zu tun haben.

Eine "Erfolgsstory" hingegen spielt sich an der Islisbergstrasse ab: eine Initiative von besorgten Anwohnern aus dem Quartier Altweg löste einen Planungsvorgang für eine Strassensanierung mit Einfahrbremse und Gehweg aus; dieses Projekt liegt im Zeitplan und wird voraussichtlich im Frühjahr 2009 abgeschlossen sein. Vom Islisberg her kommend wird ein "Mini-Kreisel" den Verkehr am Ortseingang abbremsen und zusätzlich wird ein Trottoir die Sicherheit der Fussgänger gewährleisten.

Das Trottoir wird auf der Nordseite der Strasse - vom Islisberg her kommend rechts - vom „Mini-Kreisel“ an bis über die Einmündung des Altwegs hin geführt werden; dort wird man die Strasse überqueren und auf der anderen Seite den Gehweg bis zur Bushaltestelle „Stockacker“ (und weiter Richtung Dorfzentrum) auf sichere Weise benützen können.

Der Kanton - auch hier in der Rolle der Bauherrschaft - hat deshalb so schnell in dieses Projekt eingewilligt, weil die ganze Länge der Kantonsstrasse auf den Islisberg in schlechtem Zustand ist und so oder so nächstens hätte saniert werden müssen. Das ganze Projekt ist mit ca. Fr. 900'000.- veranschlagt, von denen die Gemeinde Arni ca. 60%, also etwas über eine halbe Million Franken wird berappen müssen. Dieser finanzielle Rahmen wurde an der letzten Herbstgemeinde von den anwesenden Stimmbürgern bewilligt in der Überzeugung, eine wichtige Investition in die Sicherheit und Lebensqualität unseres Dorfes getätigt zu haben.

Weitere Informationen:

www.arni-ag.ch > Links



Islisbergstrasse

Prävention gegen Einbruchdiebstahl

(ks) Seit Monaten sind „Fensterbohrer“ vorwiegend in ländlichen Gebieten aktiv. Dieser spezialisierte Einbrechertyp ist im wahrsten Sinne des Wortes eine Plage, weil er unbeeindruckt von schlafenden Bewohnerinnen und Bewohnern in Einfamilienhäuser und Parterrewohnung eindringt. Dass man schlafend und damit unbemerkt bestohlen wurde erzeugt unguete Gefühle bei den Betroffenen, manchmal sogar über Wochen und Monate hinaus.

Die Polizei nimmt diese Einbrüche ernst und ist vor allem mit gezielter Patrouillentätigkeit darum bemüht, der Täterschaft habhaft zu werden.

"Warum gerade bei mir?" Durch richtiges Verhalten und mit geeigneten mechanisch-technischen Massnahmen können Sie das Einbruchrisiko entscheidend vermindern.

Wichtige Vorsichtsmassnahmen:

- Haus/Wohnung/Geschäft auf Schwachstellen prüfen
- Beim Weggehen Fenster und Türen schliessen
- Keine Schlüssel hinterlegen
- Anwesenheit signalisieren

- Wenig Bargeld und Schmuck zu Hause aufbewahren
- Fremde im Quartier ansprechen. Verdächtige Wahrnehmungen sofort der Polizei melden (Notruf 117)

Einbruchschutz - Ferien-Tipps:

- Türen und Fenster überprüfen
- Briefkasten durch Nachbarn oder Freunde regelmässig leeren lassen
- Licht signalisiert Anwesenheit
- Nachbarn über die Dauer der Abwesenheit informieren
- Elektrogeräte abschalten
- Anrufbeantworter ganz abschalten oder neutral besprechen
- Nachbarn oder Freunde bitten den Rasen zu mähen und verwelkte Blumen zu entfernen
- Wertsachen sichern
- Belege der Versicherung gut aufbewahren

Weitere Informationen und Broschüren finden Sie unter:

www.arni-ag.ch > Links

Wärmeverbund mit Holzschnitzelheizung (leider) nicht realistisch

(ks) Zusammen mit der Forstkommision und der Ortsbürgerkommission suchte der Gemeinderat schon seit einiger Zeit nach Möglichkeiten, den vorhandenen Holzvorrat für Heizenergie zu nutzen. Daher wurde im Januar 2007 mit Unterstützung von "Holzenergie Freiamt" ein Konzept Holzheizung Arni erarbeitet, das eine Heizzentrale in der Gewerbezone vorsah, welche die Wohnhäuser im Dorfkern sowie andere mögliche Interessenten mit Heizwärme versorgen könnte.

Im März 2007 wurde das Konzept mit technischen Details, Gedanken zur Trägerschaft, vertraglichen Bedingungen, Wärmekostenvergleich,

Terminplan, etc. ergänzt. Die Ortsbürgergemeindeversammlung und der Gemeinderat beschlossen einen Projektbeitrag für die Ausarbeitung einer Variantenstudie und Machbarkeitsstudie mit Wirtschaftlichkeitsuntersuchung.

Aufgrund der im Februar 2008 geführten Gespräche mit potenziellen Wärmebezüglern wurde leider immer klarer, dass wir aufgrund der hohen Leitungskosten, nicht wirklich konkurrenzfähige Wärmepreise offerieren konnten. Deshalb hat der Gemeinderat kürzlich entschieden, das Projekt vorläufig einzustellen.

Die Gestaltung des Dorfzentrums in Arni

(md) Es ist ein Thema, welches den Gemeinderat schon seit langem beschäftigt. Begonnen hat es mit dem Ortsplanungsleitbild 2001 (www.arni-ag.ch > Formulare/Reglemente). Darin steht: „Der Gemeinde Arni fehlt der erkennbare Dorfplatz und damit das Zentrum.“

Mit diesem „Konzept Dietiker“ wurde eine Vision für die Gestaltung des Dorfzentrums aufgezeigt. Diese Vision beinhaltet einen offenen Platz im Zentrum, mit angrenzenden Ladengeschäften. Der Platz soll für eine gemischte Nutzung aller Verkehrsteilnehmer ausgelegt werden. Dass sich eine solche Vision nicht von heute auf morgen realisieren lässt, waren sich alle Beteiligten bewusst. Es braucht den richtigen Zeitpunkt.

Mit dem Kauf der Liegenschaft „Testuz“ durch die Gemeinde im vergangenen November, ist ein weiteres, wichtiges Puzzle-Teil dazu gekommen. Nun folgen die ersten konkreten Umsetzungsschritte: Das Gemeindebauamt und der Entsorgungsplatz sollen vom Dorfzentrum in die Gewerbezone verlegt werden. Das Grundstück in der Gewerbezone wurde bereits vor vielen Jahren für diesen Zweck erworben. Der Gemeinderat wird an der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2008 einen entsprechenden Kreditantrag vorlegen.

Im Dorfzentrum gilt Sondernutzungsplanpflicht. Das heisst, die Erschliessung und die Baufelder müssen rechtsverbindlich definiert werden.

Ein Prozess, der voraussichtlich 15 - 18 Monate dauern wird. Ebenfalls an der Sommergemeindeversammlung wird ein entsprechender Kreditantrag für eine Sondernutzungsplanung gestellt werden.

Parallel dazu werden wir uns aber bereits erste Gedanken machen müssen, wie die Gestaltung des Dorfzentrums im Detail aussehen soll. Die betroffenen Landeigentümer sollen eng in den Prozess integriert werden. Und vermutlich in 2 - 3 Jahren wird ein fertiges Projekt für das Dorfzentrum vorliegen, welches dann realisiert werden kann. Ein langer Prozess, mit dem Ziel, dass Arni ein attraktives, erkennbares Dorfzentrum erhält.



Dorfzentrum

ARNI Poscht

Liebe Arnerinnen und Arner

Haben Sie es vermisst? Eine ganze Weile schon ist die „Arni Poscht“ nicht mehr erschienen. Dieses Blatt, herausgegeben vom FORUM ARNI, verteilt in alle Haushaltungen, hat vom kulturellen Leben unserer Gemeinde berichtet. In neuer Form und in Zusammenarbeit mit der Gemeindebehörde soll diese Tradition wieder aufleben.

Mit dieser ersten Ausgabe starten wir in eine neue Generation „Arni Poscht“. Zweimal jährlich erscheint das Mitteilungsblatt mit Informationen aus Gemeinde und Kultur.

Postadresse:
Kulturverein, FORUM ARNI, 8905 Arni

FORUM ARNI ist ein Verein, der verschiedene kulturelle Anlässe organisiert (Führungen, Konzerte, Cabaret, Lesungen und Ausstellungen etc.). Werden auch Sie Mitglied. Für weitere Informationen besuchen Sie unsere neu gestaltete Homepage:

www.forumarni.ch

Abfallkultur - Führung durch die Kehrrechtverbrennungsanlage Turgi

Samstag, 17. Mai 2008, 14.00 Uhr

Dauer: ca. 2 Std.
Anmeldung bis 30. April

(fa) „Littering“ ist ein Wort, das heute in aller Munde ist. Rohstoffe, Energie, der Umgang mit Ressourcen, das sind Fragen, die weltweit beschäftigen. Ja, was passiert eigentlich mit unserem Abfall? Wohin kommt unser Kehrrecht, nachdem er am Donnerstag mit dem „Kübelwagen“ von Strassen und aus Containern weggeräumt wird? Welche Prozesse sind nötig, damit die Entsorgung umweltgerecht geschehen kann und möglichst viel wieder in die Energieversorgung zurückfliesst?



Bestimmt findet man während dem spannenden Rundgang durch die Kehrrechtverbrennungsanlage Turgi Antworten auf all diese Fragen. Willkommen sind alle Interessierten, auch Kinder ab Oberstufenalter. Der Ausflug wird sich lohnen.

Konzert in der Mehrzweckhalle Arni

Samstag, 31. Mai 2008, 20.00 Uhr

(fa) Acappella vom Feinsten. Bekannt vom TV und Radio tourt „a-live“, die erfolgreiche Schweizer Acappella Gruppe, mit ihrem neuen Programm „Best of Acappella“ durch die Schweiz. Die 6 Jungs verblüffen durch ihre Stimmen, mit denen sie die Zuschauer mit Swing, Klassik, Pop und Rock in ihren Bann ziehen und mit ihrer witzigen und professionellen Show begeistern. Ein unvergessliches Erlebnis.

Zahlreiche TV-Auftritte von „a-live“ ist bekannt durch ihre zahlreichen Auftritte auf diversen TV Sendern und auch vom Radio mit dem Hit „Cosa“. Über 100 Konzerte gibt „a-live“ inzwischen pro Jahr. Die Vielfalt ihrer Show entspricht dem multikulturellen Hintergrund und der musikalischen Bildung und Erfahrung der 6 Sänger. Auch die humoristischen Einlagen zwischen den Songs zeichnen die verschiedenen Charaktere aus Luzern, Zürich, Genf, Rom, Spanien und Maine (USA) herrlich. „a-live“ versteht es, ihre Zuschauer mit einem perfekten Mix aus Charme, Selbstironie, Lockerheit, musikalischem Können und einer dynamischen Show zu fesseln. Beweis dafür sind die ausnahmslosen Standing Ovationen ihrer Tourneekonzerte.

Das neue Programm: „Best of Acappella“ Nach den erfolgreichen Tourneen der vergangenen Jahre haben die 6 Jungs von „a-live“ ihre allerbesten Songs und Sketches zu einem Hammer-Programm zusammengetragen. Geniessen Sie also einen Abend voller Hits mit Jon Colbath (dem stimm-gewaltigen Komödianten aus den USA), Dani Lüdi (dem quirligen Youngster aus Luzern), Francesco Saraceno (dem Italian Stallion aus Rom), Stephan Schaberl (dem virtuosen Bass aus Österreich), Marco Kunz (dem jungen Heissblut aus Luzern) und Costi Topalidis (dem Charmeur aus Spanien). Kaum zu glauben, welche Kraft und welcher kompletten Sound „a-live“ mit ihren Stimmen erzeugt. Man muss es sehen, um es zu glauben.



Veranstaltungen 2008 (fa)

2.4. bis 5.4.

Theateraufführungen „Viktor in Nöote“ (Damenriege, und Männer-Turnverein)

30.4. Mittwoch 20.15 Uhr

Vortrag „über das Lernen“ im Foyer (Elternverein)

17.5. Samstag 14.00 Uhr

Besichtigung Kehrlichtverbrennung Turgi (FORUM ARNI)

19.4. Samstag 14.00 -17.00 Uhr

Mountain-Bike-Kurs für Kinder (Elternverein)

28.5. Mittwoch

Nachmittags-Kurs für 10-14 jähr. Mädchen,
Sommertasche filzen (Elternverein)

31.5. Samstag

ganztägiger Kurs für Erwachsene, Zwerg filzen (Elternverein)

31.5. Samstag 20.00 Uhr

„a-Live“ Konzert (FORUM ARNI)

6.6. Freitag 20.00 Uhr

Platzkonzert, Musikverein Lunkhofen

13.6. Freitag 20.15 Uhr

Gemeindeversammlung

21.6. Samstag

Athletic Cup (Turnverein)

24.6. Dienstag 20.00 Uhr

Vortrag Patientenverfügung (Landfrauen)

1.8. Freitag ab 18.00 Uhr

1.Augustfeier im Zirkuszelt

8.8. bis 7.9.

Aufführungen Zirkus Biber

30.8. Samstag

Grümpelturnier (Turnverein)

12.9. Freitag 13.30 Uhr

Betriebsbesichtigung, Eichmühle, Beinwil (Landfrauen)

17.9. Mittwoch 13.30 – 16.00 Uhr

Flohmarkt (Schule + Bibliothek)

17.10. Freitag 20.00 Uhr

„Zytlupe live“ mit Gisela Widmer (FORUM ARNI)

25.10. Samstag 20.00 Uhr

Konzert Männerchor

16.11. Sonntag ab 10.00 Uhr

Brunch in der Mehrzweckhalle (Damenriege und Landfrauen)

21.11. Freitag 20.15 Uhr

Gemeindeversammlung

Haben Sie gewusst, (fa)

dass jeweils am Dienstag- und Donnerstagmorgen, sowie am Samstag nach dem Mittag der Bäcker ins Dorf kommt? (wer die Standorte nicht kennt, kann sich bei Bäckerei Stutz, Unterlunkhofen erkundigen)

dass am Mittwochvormittag der Metzgerwagen (Keller, Affoltern) die Dorfbewohner nach Bedarf vor ihrem Haus beliefert? (Tel: 079 / 428 13 46)

dass die Sennerei auch Samstag und Sonntag geöffnet hat? (18.00-18.45)

dass regelmässig Blutspendeaktionen stattfinden? (organisiert durch den Samariterverein Kelleramt. Nächste Termine: 29.Mai und 11.Dezember 2008, Schulhaus Oberlunkhofen)

dass man sich in Arni monatlich gratis den Blutdruck messen lassen kann? (jeweils am 4.Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr im Foyer der ökum. Kirche Arni, durch die Spitex)

dass Arni eine Bibliothek besitzt, wo man Bücher, Kinderkassetten und DVD's ausleihen kann? (Geöffnet: Di: 15.00-16.30, Do: 19.00-20.00, Fr: 14.30-16.00, Sa: 10.30-11.30)

dass sich Eltern im Chinderhüeti-Raum (Eingang: Hinterseite Schulhaus) zum Austausch treffen, während die Kinder Gelegenheit zum gemeinsamen Spielen haben? (Di: 15.00 - 17.00 Uhr)

dass das offene Singen mit Eugen Dietiker um 20.00 Uhr im Schulpavillon beim Kindergarten stattfindet? (nächster Termin: Donnerstag, 03.04.)

Wichtige Kontakte

Polizei: 117

Feuerwehr: 118

Rettungsdienst: 144

REGA: 1414

Spital Muri: 056 675 11 11

Gemeindeverwaltung: 056 649 90 10

E-Mail: gemeindekanzlei@arni-ag.ch

Internet: www.arni-ag.ch (> weitere Notfallnummern)

Schule Arni: 056 634 14 64

Hauswart Schule Arni: 079 608 43 08

Schule Jonen: 056 649 92 00

Schule Bremgarten: 056 633 94 48

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Arni

Auflage: 800 Exemplare, 2x pro Jahr

Verteilung: Alle Haushaltungen in Arni

Redaktion: Gemeinderat Arni & Forum Arni

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe: Ende August 2008

Kontakt: michael.duerst@gcc.ch

Weitere Exemplare können auf der Gemeindekanzlei bezogen werden.

md - Michael Dürst, Gemeindeammann

ks - Kurt Süess, Gemeinderat

fk - François Kocher, Gemeinderat

fa - Forum Arni